



## Geschäftsführung Sportausschuss

Herr Willms

Telefon: (0221) 221 31203

Fax: (0221) 221 31244

E-Mail: peter.willms@stadt-koeln.de

Datum: 09.02.2017

### Niederschrift

über die **Sitzung des Sportausschusses** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 19.01.2017, 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theo-Burauen-Saal (Raum-Nr. B 121)

### Anwesend waren:

#### Vorsitzender

Herr Peter Kron SPD

#### Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Jörg Detjen	DIE LINKE	i.V. Stahlhofen
Herr Bezirksbürgermeister Henk van Benthem	CDU	
Herr Ciesla-Baier	SPD	i.V. Kircher
Herr Horst Noack	SPD	
Herr Franz Philippi	SPD	
Herr Stephan Pohl	CDU	i.V. Bartsch
Herr Dirk Michel	CDU	
Herr Dr. Martin Schoser	CDU	
Herr Dieter Göbel	auf Vorschlag der Grünen	
Frau Elisabeth Thelen	GRÜNE	
Herr Firat Yurtsever	GRÜNE	
Herr Ulrich Breite	FDP	

#### Beratende Mitglieder

Herr Ramazan Arslan Seniorenvertretung

#### Stellvertretende beratende Mitglieder

Herr Mehmet Akif Ayata Integrationsrat

#### Beratende Mitglieder

Herr Björn Blank Stadt AG Lesben, Schwule, Transgender  
Frau Sandra Meinert Stadt AG Behindertenpolitik

Herr Oliver Seeck	auf Vorschlag der SPD
Herr Mustafa Melemez	auf Vorschlag der CDU
Herr Joachim Schulz	auf Vorschlag DIE LINKE

## **Verwaltung**

Frau Beigeordnete Dr. Agnes Klein  
Herr Dieter Sanden  
Herr Ingo Jureck  
Frau Ursula Adams (zeitweise)  
Frau Bettina Zierold  
Herr Horst Meyer  
Herr Thomas Schneider  
Herr Frank Schmitz  
Herr Peter Willms

## **Gäste**

Herr Klaus Hoffmann	Gaststatus StadtSportBund Köln
Frau Kiyu Kuhlbach (zeitweise)	Landessportbund NRW

## **Presse**

## **Zuschauer**

## **Entschuldigt fehlen:**

Vor Eintritt in die Tagesordnung erklärt der Ausschussvorsitzende, dass Herr Maedge, Herr Lorenz und Herr Bruhn für die heutige Sitzung entschuldigt sind. Herr Detjen vertritt die erkrankte Frau Stahlhofen.

Vor Eintritt in die Tagesordnung teilt RM Kron mit, dass neben der aktualisierten Tagesordnung die TOP's 3.4, 7.3, 7.4 sowie eine Auflistung zu TOP 2 als Tischvorlagen umgedruckt wurden. Er begrüßt Frau Adams (Amt für Wohnungswesen), die für Rückfragen zu TOP 2 zur Verfügung steht sowie Frau Kuhlbach (Landessportbund NRW), die eine Präsentation zum Thema „Das habe ich im Sport gelernt“ vorstellt.

Wegen dringender Anschlusstermine von Frau Adams wird TOP 2 vorgezogen.

Anschließend genehmigt der Sportausschuss die aktualisierte Tagesordnung.

## **Tagesordnung**

### **I. Öffentlicher Teil**

Präsentation der Kampagne "Das habe ich im Sport gelernt" von Frau Kuhl-  
bach (Landessportbund-NRW)

#### **1 Gleichstellungsrelevante Themen**

#### **2 Flüchtlingsunterbringung**

#### **3 Mitteilungen der Verwaltung**

3.1 Kölner Sportjahr 2017  
Weltmeisterliche Höhepunkte und erstklassige Veranstaltungen im Breiten-  
und Spitzensport  
4346/2016

3.2 Förderung Sportorientierte Jugendarbeit  
4225/2016

3.3 Gewährte Baubehilfen an Kölner Sportvereine  
0123/2017

3.4 Sachstand Kunstrasenplätze im Allgemeinen  
(Stand 11.01.2017)  
0167/2017

#### **4 Beantwortung von Anfragen**

4.1 Gefahr durch Granulat auf Kunstrasenplätzen und Kinderspielplätzen  
AN/1635/2016  
0106/2017

#### **5 Anträge gemäß der Geschäftsordnung des Rates**

#### **6 Anfragen gemäß der Geschäftsordnung des Rates**

6.1 Wie wird der E-Sport in Köln gefördert?  
AN/1773/2016

Stellungnahme der Verwaltung  
4175/2016

6.2 Fußballspielen in Köln: Gibt es genug Plätze für Kinder?  
AN/0032/2017

## **7 Ausschuss-Empfehlungen an den Rat/andere Ausschüsse/Bezirksvertretungen**

- 7.1 Pflege- und Entwicklungsplan Naturschutzgebiet "Langeler Auwald, rrh." und angrenzende Flächen  
0591/2016
- 7.2 Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung zur Gewährung von städtischen Zuschüssen zu Baumaßnahmen.  
hier: Zuschuss für den 1. FSV Köln 1899 zur Errichtung eines Kunstrasenplatzes auf der Bezirkssportanlage Scheibenstraße in Köln-Weidenpesch  
4299/2016
- 7.3 Finanzmittel "Sportler austausch von und in Kölner Partnerstädte" in Höhe von 22.288,-- €, HJ 2017  
0130/2017
- 7.4 Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung zur Gewährung von städtischen Zuschüssen zu Baumaßnahmen.  
hier: Zuschuss für den SC 1923 Köln-Meschenich e. V. zur Errichtung eines Vereinsheims auf der Sportanlage Zaunhofstr., Köln-Meschenich  
0137/2017

## **8 Entscheidungen**

- 8.1 Auszeichnung mit der Sportehrenurkunde  
4336/2016
- 8.2 Sportanlage Zaunhofstr., Köln-Meschenich  
hier: Umplanung mit Belagsänderung von Tenne in Kunststoffrasen, inklusive Erneuerung der Ballfangzäune sowie der Entwässerungseinrichtungen  
4371/2016

## **9 Anfragen**

## I. Öffentlicher Teil

### **Präsentation der Kampagne "Das habe ich im Sport gelernt" von Frau Kuhlbach (Landessportbund-NRW)**

Frau Kuhlbach dankt der Sportpolitik für die Möglichkeit, als Vertreterin des Landesportbundes NRW die Kampagne vorstellen zu dürfen. Der Landesportbund NRW hat sich mit Beginn August 2015 vorgenommen, sich stark mit dem Thema „Sport und Bildung“ auseinanderzusetzen. In einer sich anschließenden rund 30-minütigen Präsentation erläutert Frau Kuhlbach die Botschaft der Kampagne „Das habe ich im Sport gelernt“ (Der Sportverein ist ein Lernort/Der Sport schafft Bildungsanlässe/Sport und Bildung gehören zusammen/Bildung braucht Bewegung/**Im Sport steckt Bildung**). Mit der Kampagne soll Bewusstsein dafür entwickelt werden, dass der Sport Bildungspotenzial hat. Hierfür sollen Entscheidungsträger in der Landes- und Kommunalpolitik, ehrenamtliche und hauptberufliche Mitarbeiter des organisierten Sports und WIR alle... erreicht werden und zwar durch starke Bildmotive, Marketing, authentische Videos, Talks in den Wahlkreisen und mittels einer „beimSportgelernt-Vereinstour“. Frau Kuhlbach stellt hierzu in der Präsentation zahlreiche Beispiele in Wort und Bild (u.a. Kurzfilm/Video) vor. Ab Februar 2017 sind weitere Talkrunden mit Beteiligung der Politik (u.a. am 16.03.2017 in Köln, Ort steht noch nicht fest) geplant. Für Köln ist außerdem perspektivisch angedacht, einen Pakt für den Sport auf den Weg zu bringen. Abschließend weist Frau Kuhlbach noch auf die entsprechende Kampagnenseite des Landessportbundes NRW sowie die im Sport- und Olympiamuseum noch bis Ende März 2017 laufende Ausstellung hin.

In einer kurzen Diskussion mit Wortbeiträgen von RM Kron, Herrn Hoffmann und RM Breite wird die Termin- und Standortfindung für den 16.03.2017 erörtert. Der Termin wurde laut Herrn Hoffmann über den Newsletter StadtSportBund Köln als „Save the Date“ veröffentlicht. Frau Kuhlbach beantwortet noch ergänzende Fragestellungen von Herrn Blank (Erreichbarkeit der **nicht** sportaffinen Klientel) und Herrn Seeck (was kommt nach der Kampagne?). Frau Kuhlbach weist noch darauf hin, dass u.a. im Zusammenhang mit der Flüchtlingsthematik in 54 Stadt- und Kreissportbünden sogenannte Fachkraftstellen zur Optimierung von Schule und Ganzttag eingerichtet wurden („NRW bewegt seine Kinder“). Von der Bundesregierung sind außerdem 40 Stellen zum Thema „Sport mit Flüchtlingen“ finanziert. Frau Dr. Klein führt ergänzend aus, dass bei der Sportjugend Köln entsprechende Stellen für das Thema OGTS eingerichtet wurden. Die Anregung (unterstützt von RM Philippi), die Präsentation auch im Ausschuss Schule und Weiterbildung vorzustellen, wird Frau Dr. Klein aufgreifen.

RM Kron dankt Frau Kuhlbach für die Präsentation und Herrn Hoffmann für die Idee, diese Präsentation in den Sportausschuss zu bringen. Er sieht die heutige Präsentation als ersten Einstieg in die Thematik. Über den Ausschuss Schule und Weiterbildung können dann auch weitere Partner (u.a. Ganzttag/Lehrer- und Elternschaft) für die Thematik sensibilisiert werden. Er weist auch auf die hierzu in der Sitzung verteilte Broschüre hin. Auf Wunsch können noch weitere Exemplare der Broschüre über Herrn Willms angefordert werden. Die Präsentation wird über das Sitzungsportal abrufbar eingestellt.

### **1 Gleichstellungsrelevante Themen** **Keine**

## 2 Flüchtlingsunterbringung

RM Kron bedauert, dass leider kein aktualisierter Bericht zur Flüchtlingssituation als Mitteilung vorliegt. Frau Adams erklärt, dass der Bericht verwaltungsintern noch nicht schlussgezeichnet ist. Zielsetzung ist, dass der 12. Bericht in der Sitzung des Integrationsrates am 23.01.2017 vorgelegt werden kann. Frau Adams verweist auf die Möglichkeit, den Bericht nach Schlusszeichnung und Freigabe online abzurufen.

Auf Nachfrage von RM Kron erläutert Frau Adams, dass in aller Regel nach Freizug einer Turnhalle ca. 4-6 Wochen kalkuliert werden müssen, um die jeweilige Turnhalle wieder für den Schul- und Vereinssport nutzbar zu machen. In Anlehnung an die aktuelle Pressemitteilung und die verteilte Tischvorlage führt Frau Adams weiter aus, dass die Fallzahlen Geflüchteter stagnieren bzw. leicht sinken, sodass der Freizug der Turnhallen zügig fortgesetzt werden kann. Aktuell leben noch 13.110 Geflüchtete in städtischen Unterkünften, davon noch rund 1.800 in Turnhallen. 7 Turnhallen konnten für den Schul- und Vereinssport wieder freigegeben werden (u.a. Kolkrabenweg zum 09.01.2017 und Vogelsanger Straße zum 11.01.2017). Im Rückbau befinden sich die Ostlandstraße und Dorotheenstraße. Die TH Dorotheenstraße soll Ende Februar 2017 wieder nutzbar sein. In der TH Ostlandstraße muss vor Wiederinbetriebnahme eine Bodensanierung erfolgen. Hierzu werden mit hoher Priorität Gespräche mit der Gebäudewirtschaft und der Sportverwaltung zur Problemlösung geführt. Die TH Reitweg muss umfangreich saniert werden und steht aller Voraussicht nach erst 2018 wieder zur Verfügung. Die Räumung der TH Niehler Kirchweg und Kantstraße verzögert sich wegen noch fehlender Unterbringungsplätze für die dort untergebrachten allein ange-reisten Männer. Die TH Westerwaldstraße, Am Portzenacker, Beuthener Straße und Nesselrodestraße sind im Auszug befindlich. Sie sollen als Paket freigezogen werden. Von den noch 17 belegten Turnhallen werden noch vier Unterkünfte von allein ange-reisten Männern bewohnt. Mitte Februar 2017 soll wieder zum aktuellen Stand der Turnhallenräumung berichtet werden. Für 2017 ist vorrangiges Ziel, die noch belegten 17 Turnhallen im Jahresverlauf sukzessive freizuziehen und dem Schul- und Vereins-sport wieder zur Verfügung zu stellen.

RM Kron dankt Frau Adams für die Informationen. In Anschluss daran beantwortet Frau Adams eine ergänzend Fragestellung von Herrn Schulz (Brandschutz Beuthener Straße). RM Thelen bittet die Verwaltung um Mitteilung, wie der Schul- und Vereins-sport die 17 noch verbliebenen Turnhallen **vor der Flüchtlingsnutzung** belegt hat (Schulen, Gruppen, Vereine) und wie aktuell die Realität für diese Nutzer aussieht. Herr Sanden erklärt, dass für den Schulbereich eine entsprechende Unterlage vorliegt. Für den Sportbereich wird für die nächste Sitzung eine Mitteilung ergänzend vorbereitet.

In der sich anschließenden Diskussion mit Wortbeiträgen von RM Breite, Herrn Hoffmann, Frau Adams, Frau Dr. Klein, Herrn Ayata und RM van Benthem wird deutlich, dass sich die Sportpolitik für die intensiven Bemühungen und das hohe Engagement der Verwaltung, insbesondere des Amtes für Wohnungswesen, zur sukzessiven Freiräumung der Turnhallen ausdrücklich bedankt und dies positiv bewertet. Für die Zukunft wird aber erwartet, dass die Zielsetzung für 2017 erreicht wird und für die einzelnen Turnhallen, soweit möglich, konkretere Zeit-Maßnahmenpläne für Freizug und Wiederinbetriebnahme vorgelegt werden.

### **3 Mitteilungen der Verwaltung**

#### **3.1 Kölner Sportjahr 2017 Weltmeisterliche Höhepunkte und erstklassige Veranstaltungen im Breiten- und Spitzensport 4346/2016**

##### **Kenntnis genommen**

RM Kron weist auf den als Tischvorlage ausgelegten Sportterminkalender hin.

#### **3.2 Förderung Sportorientierte Jugendarbeit 4225/2016**

##### **Kenntnis genommen**

Herr Hoffmann dankt der Verwaltung für die positive Mitteilung, hätte sich aber eine frühzeitigere Einbindung der Sportjugend gewünscht.

#### **3.3 Gewährte Baubehilfen an Kölner Sportvereine 0123/2017**

##### **Kenntnis genommen**

#### **3.4 Sachstand Kunstrasenplätze im Allgemeinen (Stand 11.01.2017) 0167/2017**

##### **Kenntnis genommen**

Herr Sanden beantwortet eine ergänzende Fragestellung von RM Detjen (Einbindung Gebäudewirtschaft). Er kündigt im Zusammenhang mit der Beschlussfassung im Rat eine detaillierte Vorlage an, die sich dann auch mit dieser Thematik befasst. Der Trend geht dahin, künftig mehr Verantwortlichkeiten in der Sportverwaltung zu bündeln.

Der Bitte von RM Breite, die Sportpolitischen Sprecher über das Ergebnis des Orts-termins auf der Sportanlage Everhardtstraße zu informieren, wird die Verwaltung nachkommen. RM Breite hofft, dass die Maßnahme Rondorf, Pastoratsstraße, dann zügig in 2017 angegangen wird. Herr Sanden führt aus, dass alle Beteiligten offensiv eingebunden sind, weist aber auch darauf hin, dass sich das Bauleitplanverfahren als nicht einfach gestaltet.

**Ergänzend zu den schriftlichen Mitteilungen der Verwaltung** informieren Frau Dr. Klein und Herr Sanden den Sportausschuss mündlich über die anstehenden Beratungen der Beschlussvorlagen 1444/2016 (Baubeschluss: Errichtung eines 3-zügigen Grundschulgebäudes mit 1-fach Turnhalle am Standort des ehemaligen „Nippesbad“, Friedrich-Karl-Str. / Ecke Niehler Kirchweg, 50733 Köln-Nippes, in Modulbauweise) sowie 4242/2016 (Sporthalle Bocklemünd, Heinrich-Rohlmann-Str., Generalsanierung der vorhandenen Sporthalle; hier: Mitteilung über eine Kostenerhöhung gem. § 24 Abs. 2 GemHVO i.V.m. § 8, Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln im Teilfinanzplan 0801 Sportförderung, Finanzstelle 5201-0801-4- SpA Bocklemünd, Be-

standshalle) und die Zielsetzung, jeweils eine Beschlussfassung des Rates am 14.02.2017 für die beiden Vorlagen zu erreichen.

In Anschluss daran besteht interfraktionell Einvernehmen darüber, dass die Vorbereitungen im Sportausschuss bezüglich der Vorlagen 1444/2016 sowie 4242/2016 entfallen und der Sportausschuss im Anschluss an die Ratsbeschlüsse lediglich in Form von Mitteilungen über die Beschlussfassung informiert wird.

#### **4 Beantwortung von Anfragen**

##### **4.1 Gefahr durch Granulat auf Kunstrasenplätzen und Kinderspielplätzen AN/1635/2016 0106/2017**

**Kenntnis genommen**

#### **5 Anträge gemäß der Geschäftsordnung des Rates Keine**

#### **6 Anfragen gemäß der Geschäftsordnung des Rates**

##### **6.1 Wie wird der E-Sport in Köln gefördert? AN/1773/2016**

**Stellungnahme der Verwaltung  
4175/2016**

**Kenntnis genommen**

##### **6.2 Fußballspielen in Köln: Gibt es genug Plätze für Kinder? AN/0032/2017**

Die schriftliche Beantwortung der Anfrage wird in der März-Sitzung vorgelegt.

#### **7 Ausschuss-Empfehlungen an den Rat/andere Ausschüsse/Bezirksvertretungen**

##### **7.1 Pflege- und Entwicklungsplan Naturschutzgebiet "Langeler Auwald, rrh." und angrenzende Flächen 0591/2016**

RM Kron weist auf das bisherige Beratungsverfahren hin und teilt mit, dass u.a. die Bezirksvertretung Porz die Beratung zurückgestellt hat. Er hält die Vertagung auf die März-Sitzung aus folgenden Gründen ebenfalls für angebracht:

- Die Beratung in der Bezirksvertretung Porz am 07.02.2017 soll abgewartet werden.



- Die Verwaltung soll prüfen, ob der Sportplatz nicht doch am bisherigen Standort verbleiben kann.
- Sollte eine Verlegung unumgänglich sein, ist sicherzustellen, dass die Finanzierung aufgrund des Verursacherprinzips **nicht** aus dem Sportetat bestritten wird und der bestehende Sportplatz erst dann aufgegeben wird, wenn der neue Sportplatz fertiggestellt ist.

Im Anschluss daran besteht interfraktionell Einvernehmen darüber, die Beratung der Vorlage zurückzustellen.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Umwelt und Grün nimmt die in der Begründung aufgeführten Inhalte des Pflege- und Entwicklungsplans für das Naturschutzgebiet N 17 „Langeler Auwald, rrh.“ und angrenzender Flächen zur Kenntnis und stimmt den angestrebten Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen zu. Die Verwaltung wird beauftragt, die Umsetzung der Maßnahmen nach gesicherter Finanzierung einzuleiten sowie die Ergebnisse des Pflege- und Entwicklungsplanes bei der Fortschreibung des Landschaftsplanes zu berücksichtigen.

**Alternative**

Der Ausschuss für Umwelt und Grün lehnt die Inhalte des Pflege- und Entwicklungsplans ab.

**Abstimmungsergebnis:**

zurückgestellt

**7.2 Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung zur Gewährung von städtischen Zuschüssen zu Baumaßnahmen.  
hier: Zuschuss für den 1. FSV Köln 1899 zur Errichtung eines Kunstrasenplatzes auf der Bezirkssportanlage Scheibenstraße in Köln-Weidenpesch  
4299/2016**

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung in Höhe von 600.000,00 € im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung, Zeile 8, Auszahlung für Baumaßnahmen, Finanzstelle 5201-0801-0-1060 Investitionsprogramm Sportstätten, Hj. 2017 zur Gewährung eines städtischen Zuschusses an den 1. FSV Köln 1899 e.V. zur Errichtung eines Kunstrasenplatzes auf der Bezirkssportanlage Scheibenstraße in Köln-Weidenpesch.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**7.3 Finanzmittel "Sportler austausch von und in Kölner Partnerstädte" in Höhe von 22.288,-- €, HJ 2017  
0130/2017**

Herr Schulz führt aus, dass er sich seit einiger Zeit um die Wiederbelebung der Städtefreundschaft Köln-Klausenburg kümmert. Am 09.04.2017 findet dort ein Marathon

statt. Er würde es begrüßen, wenn es hierfür im kommenden Jahr eine Förderung geben könnte. Herr Sanden bittet, sich in dieser Sache zügig an das Sportamt zu wenden. Man wird sich dann um eine Aufnahme in die Förderung 2018 bemühen, auch mit dem Ziel, dass der Finanzrahmen für derartige Förderungen über das bisherige Maß ausgedehnt wird.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe von zahlungswirksamen Aufwandsermächtigungen in einer Gesamthöhe von 22.288,-€, Haushaltsjahr 2017, zugunsten der Sportverwaltung, die im Teilergebnisplan 0801, Sportförderung, Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) veranschlagt sind.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**7.4 Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung zur Gewährung von städtischen Zuschüssen zu Baumaßnahmen.  
hier: Zuschuss für den SC 1923 Köln-Meschenich e. V. zur Errichtung eines Vereinsheims auf der Sportanlage Zaunhofstr., Köln-Meschenich 0137/2017**

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung in Höhe von 501.987,50 € im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung, Zeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen(Sportpauschale), Finanzstelle 5200-0801-0-1050, Hj. 2017 zur Gewährung eines städtischen Zuschusses an den SC 1923 Meschenich e.V. zur Errichtung eines neuen Vereinsheims auf der Sportanlage Zaunhofstr., Köln-Meschenich.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**8 Entscheidungen**

**8.1 Auszeichnung mit der Sportehrenurkunde  
4336/2016**

**Beschluss:**

Der Sportausschuss beschließt, Herrn Horst Steffen im Rahmen der nächsten Sportlerehrung mit der Sportehrenurkunde auszuzeichnen. Mit dieser Auszeichnung sollen die langjährigen Verdienste des Vorgeschlagenen und sein Wirken für den Kölner Sport gewürdigt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**8.2 Sportanlage Zaunhofstr., Köln-Meschenich  
hier: Umplanung mit Belagsänderung von Tenne in Kunststoffrasen, inklusive Erneuerung der Ballfangzäune sowie der Entwässerungseinrichtungen  
4371/2016**

**Beschluss:**

Der Sportausschuss beauftragt, vorbehaltlich der Zustimmung der Bezirksvertretung, die Verwaltung mit der Planung und Kostenermittlung für die Umplanung der Sportanlage Zaunhofstraße. Die Sanierung umfasst unter anderem die Belagsänderung der Fußballsportflächen von Tenne in Kunststoffrasen, die Sanierung der Entwässerung und der Wegeflächen sowie die Erneuerung der Ballfangzäune. Die Planung und Kostenermittlung wird durch Mitarbeiter des Sportamtes unter Beteiligung von Fachplanern durchgeführt.

Es stehen investive Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 38.080,- € im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung, Zeile 08, Auszahlung für Baumaßnahmen (Finanzstelle 5201-0801-0-1060, Investitionsprogramm Sportstätten) im HJ 2017 zur Verfügung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**9 Anfragen**

**Keine**

**Gezeichnet:**

**Kron**

**Vorsitzender**

**Gezeichnet:**

**Willms**

**Schriftführer**